



EINWOHNERGEMEINDE  
OBERÄGERI

# Energieleitbild 2021



Energiesstadt

Oberägeri

auf der Sonnenseite zu Hause



# Energieleitbild 2021

## 1. Zielsetzung

Die Gemeinde erhält mit dem vorliegenden Energieleitbild ein Steuerinstrument, das folgende Wirkungen anstrebt:

### Lebensqualität

Wir wollen unser einmaliges Ägerital sorgfältig pflegen und gestalten. Die Qualität der natürlichen Umgebung unseres Tals muss gemeinsam mit allen wichtigen Organisationen, insbesondere mit der Landwirtschaft, sichergestellt werden. Lärm- und Luftbelastungen sollen in einem erträglichen Mass gehalten werden.



### Ressourcen & Klimapolitik

Wir sind bestrebt, bei allen Aktivitäten einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen sicherzustellen. Wir unterstützen den Einsatz von alternativen Energien. Im Ägerital heisst das, erneuerbaren Energiequellen insbesondere der Sonne, dem See und dem Wald als Energielieferanten mehr Beachtung zu schenken.

### Verkehr / Mobilität

Die Gemeinde hält eine hohe Qualität des öffentlichen Verkehrs und setzt sich für eine ständige Verbesserung ein. Mobilitätshubs bieten gute Umsteigebeziehungen. Zudem bieten wir eine gute Abdeckung an Elektroladestationen.

### Impulse an die Wirtschaft

Zahlreiche Beispiele belegen, dass eine Erhöhung der Energieeffizienz und die Nutzung erneuerbarer Energien das Gewerbe und die Volkswirtschaft in Gemeinde und Region nachhaltig stärken.



## 2. Grundsätze

Die Energiepolitik der Gemeinde Oberägeri orientiert sich an folgenden Grundsätzen:

- Die Gemeinde Oberägeri entwickelt im Rahmen der Grundsätze der kantonalen Energiepolitik und der energiegesetzlichen Bestimmungen von Bund und Kanton ihre eigene Energiepolitik.
- Die Gemeinde Oberägeri verhält sich vorbildlich bei der Umsetzung ihrer energiepolitischen Zielsetzungen.
- Die Gemeinde Oberägeri engagiert sich für die Umsetzung der energiepolitischen Massnahmen. Einerseits passiert dies, indem sie Massnahmen in ihrem Einflussbereich zielorientiert umsetzt und andererseits, indem sie versucht, das Verbrauchsverhalten der Energiekonsumenten zu beeinflussen. Die Motivation der Bevölkerung steht dabei im Vordergrund.
- Die Gemeinde Oberägeri fördert Massnahmen, Energie zu sparen und effizienter einzusetzen. Sie unterstützt auch Massnahmen, die erneuerbare Energien fördern.
- Die Gemeinde Oberägeri unterstützt aktiv die Beratung der Energiekonsumenten über die Möglichkeiten einer nachhaltigen Energieversorgung und -nutzung.
- Die Gemeinde Oberägeri zielt daraufhin, auf lange Sicht im gesamten Gemeindegebiet fossilfrei zu werden. Die Gemeinde Oberägeri senkt den CO<sub>2</sub>-Ausstoss kontinuierlich. Dabei wird angestrebt, gemeindliche Liegenschaften fossilfrei zu betreiben.
- Die Gemeinde Oberägeri prüft mit geeigneten Partnern mögliche Wärmeverbände und unterstützt diese.





### 3. Konkrete Umsetzung

#### Den Energieverbrauch und die Umweltbelastung reduzieren

Die Gemeinde setzt folgendes um:

- Umwelt- und energiegerechtes Planen, Bauen und Renovieren bei gemeindlichen Liegenschaften und Anlagen
- Einsatz von erneuerbaren Energien bei gemeindlichen Neu- oder Umbauten
- Umsetzung des Minergiestandards bei gemeindlichen Neubauten und Renovationen, sofern dies langfristig wirtschaftlich vertretbar und energetisch sinnvoll ist. Ausgewählte Grossprojekte werden nach dem Standard Nachhaltiges Bauen Schweiz (SNBS) geplant.
- Energieoptimierter Betrieb und Unterhalt der gemeindlichen Liegenschaften, Anlagen und Fahrzeuge sowie energiesparendes Benutzerverhalten der gesamten Verwaltung inklusive Feuerwehr, Werkhof und Schulen
- Förderung von energieeffizienter Verkehrslösungen, insbesondere den Fuss- und Fahrradverkehr
- Beschaffungen erfolgen nach dem Beschaffungsstandard Energiestadt.
- Aktive Beratung der privaten Bauherren bei Voranfragen und beim Baubewilligungsverfahren im Hinblick auf einen effizienten Einsatz von Energie.





- Erweiterungen von Elektroladestationen im öffentlichen Raum werden bei Bedarf in Betracht gezogen. Private werden beim Aufbau der Ladeinfrastruktur in Mehrfamilienhäusern unterstützt.
- Eigentümerschaften werden motiviert, fossile Heizsysteme durch erneuerbare Energieträger zu ersetzen.

### Den Energiebedarf auf dem Gemeindegebiet effizienter decken

- 1 Erneuerbare Energien einsetzen: Das Ziel des Gemeinderates ist es, die solare Energieproduktion (Photovoltaik) auf dem Gemeindegebiet, ausgehend vom Verbrauch im Bezugsjahr 2020, jährlich um 20 % zu steigern.
- 2 Effiziente und erneuerbare Wärmeverbundlösungen fördern
- 3 Abwärme und Wärmerückgewinnung nutzen
- 4 Umstieg von fossilen Ölheizungen auf erneuerbare Energien vorantreiben



### Die Öffentlichkeit informieren

- 1 Die Gemeinde informiert regelmässig über die von ihr getroffenen Massnahmen im Energie- und Verkehrsbereich und trägt so dazu bei, dass die Leitsätze und Massnahmen auch von der Bevölkerung getragen werden.
- 2 Die Gemeinde ist Vorbild beim Umsetzen der Massnahmen und pflegt die Zusammenarbeit mit Fach- und Beratungsstellen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene.



### Die Massnahmen intern umsetzen

- 1 Leitbild, Leitsätze und der Massnahmenplan werden vom Gemeinderat genehmigt und sind für die Verwaltung inklusive Feuerwehr, Werkhof, Wasserversorgung und Schulen verbindlich.
- 2 Der Massnahmenplan wird durch eine spezielle Arbeitsgruppe jährlich aktualisiert. Diese Arbeitsgruppe berät und unterstützt den Gemeinderat bei allen Fragen der Energieplanung, des Energieverbrauches und der Energieversorgung und der laufenden Überprüfung und Anpassung des Massnahmenplans. Sie stellt auch entsprechende Anträge. Der Berater von Energiestadt Schweiz berät die Arbeitsgruppe als Fachberater.
- 3 Der Umweltbeauftragte der Gemeinde ist für die jährliche Aktualisierung des Massnahmenplanes mit den entsprechenden Positionen im Budget verantwortlich. Er stellt zusammen mit dem Energiestadtberater die Durchführung der Jahreskontrollen und den alle vier Jahre stattfindenden Re-Audit Label Energiestadt sicher. Er informiert die Arbeitsgruppe GEKO und den Gemeinderat laufend über den Stand der Umsetzung.
- 4 Der Umweltbeauftragte koordiniert den Vollzug der Massnahmen und ist Koordinator für die Verwaltung, Feuerwehr, Werkhof, Wasserversorgung und die Schulen.

Genehmigt vom Gemeinderat an der Sitzung vom 29.03.2021

Gemeinderat Oberägeri

Pius Meier, Gemeindepräsident  
Alexander Klauz, Gemeindeschreiber